

Esperanto

Schritt für Schritt

Neuaufgabe 2002



Ein neuer Einsteigerkurs
(vor allem) für Jugendliche

Heft 3

Hinweise zur Benutzung:

Bitte nimm dir, wie schon in den ersten beiden Heften, eine Postkarte und schiebe sie vom oberen Rand der Seite aus immer nur soweit nach unten, bis du die nächste Kästchenreihe gerade siehst. Dann beantworte die Frage oder Aufforderung an dich (wenn du willst, ruhig auch schriftlich) und schiebe erst dann die Postkarte weiter. Denke daran, die Esperanto-Texte immer laut mitzulesen.

Esperanto - Schritt für Schritt, Heft 3

Thomas Pusch und Klaus Dahmann
3. Auflage, 2002

Herausgeber:

Deutsche Esperanto-Jugend e. V.

Grellstraße 36, DE.10409 Berlin

Tel./Fax: +49 (0)30 42 85 78 99

E-Mail: bero@esperanto.de

WWW: <http://www.esperanto.de/dej>

Einleitung

Bonvenon!

Willkommen zum dritten Teil unseres Esperanto-Einsteigerkurses. Wir haben die „Esperanto-Schritt für Schritt“-Reihe umfassend überarbeitet und hoffen, dass dir auch das Heft Nummer 3 gefällt.

Es bildet den Abschluss dieses Einsteigerkurses. Am Ende dieses Hefts hast du schon einen ordentlichen Einblick in die Sprache gewonnen, auch wenn du natürlich noch nicht perfekt Esperanto sprichst.

Wir wünschen dir viel Spaß bei „Esperanto - Schritt für Schritt“ Heft 3!

Kun amikaj salutoj,

Klaus Dahmann
Thomas Pusch

ja = ja, doch

kiu = wer

veki = wecken

Leciono 8

Du wachst auf, als es bereits hell ist. Die anderen Betten in deinem Zimmer sind schon leer. Das Frühstück hast du wohl verpasst...

146. Jemand stürzt ins Zimmer: **»Hej, vi ja ankoraŭ dormas!«**

Auch wenn du deinen Kopf noch so tief im Kissen vergräbst, hast du das doch sicher verstanden, oder?

.....

»He, du schläfst ja noch!«

Du bist viel zu faul, deinen Kopf zu heben und zu schauen, wer dich denn da aus den Träumen gerissen hat.

Frag doch mal, wer (= kiu) da ist!

.....

»Kiu estas tie?«

»Estas mi, Mariola!«

.....

»Ich bin's, Mariola!«

Du guckst sie ganz verschlafen an und fragst, was sie denn von dir will.

.....

»Kion vi volas (de mi)?«

Na, an das Akkusativ-»n« hast du doch gedacht, oder? Keine Müdigkeit vorschützen: Sie will schließlich »wen oder was?« (= Akkusativ!) von dir.

147. **Ŝi diras: »Mi venas por veki vin!«**

Das müsstest du doch auch verstehen können, oder?

.....

Klar, sie sagt: »Ich komme um dich zu wecken!«

Beachte, dass das »por« hier mit »um zu« übersetzt wird. Du hängst, ähnlich wie im Deutschen, einfach das Verb in der Grundform (Infinitiv) auf »-i« dran. Gleich noch ein paar andere Beispiele hierzu:

Mi ne havas monon por aĉeti mantelon.

Ich habe kein Geld um einen Mantel zu kaufen.

Li venis por trinki teon kun ŝi.

Er kam um mit ihr (einen) Tee zu trinken.

148. Mariola steht am Fenster und schaut nach draußen.

»**Ĉu vi scias, ke neĝas?**«

Was hat Mariola gesagt?

»Weißt du, dass es schneit?«

Sag ihr doch mal ganz gelangweilt: »Ja, ja.«

»**Jes, jes.**«

Mariola schaut dich vorwurfsvoll an und sagt: »**Estas la deka horo!**«

Kannst du wohl erraten, was sie sagt?

Mariola »Es ist zehn Uhr!« (wörtl.: »Es ist die zehnte Stunde!«)

Auf Esperanto gibt man die Uhrzeiten mit »Es ist die x-te Stunde« an. Dazu braucht man die Ordnungszahlen, die wir schon in der 7. Lektion kennen gelernt haben. Wie werden sie noch gebildet?

Man nimmt die Grundzahlen und hängt ein »-a« dran.

Was hieße dann: »Es ist vier Uhr«?

»**Estas la kvara horo.**«

149. Es ist also gerade mal zehn Uhr...

Mariola meint: »**Ni volas iri al naĝejo!**«

Was sagt sie?

»Wir wollen ins Schwimmbad gehen!«

Es hilft ja alles nichts. Du musst also aufstehen. Sag ihr doch, dass du bald (= **baldaŭ**) kommst.

»**Mi baldaŭ venas.**«



horo = Stunde

baldaŭ = bald

atendi = (er-)warten

antaŭ = vor
domo = Haus

serĉi = suchen

malantaŭ = hinter (örtl.)

150. **Bone! «ŝi diras. »Ni atendas vin!«**

Was sagt sie?

»Gut!« sagt sie. »Wir erwarten dich!« (oder: »Wir warten auf dich!«)

Du solltest sie vielleicht noch fragen, wo sie warten!

»Kie vi atendas?«

151. **Ŝi respondas: »Ni atendas antaŭ la domo!«**

Was antwortet sie dir?

Sie antwortet: »Wir warten vor dem Haus!«

Und weg ist sie.

152. Nach einer knappen halben Stunde stehst du schließlich dick eingepackt und mit deinen Schwimmsachen in der Hand vor der Haustür und hältst Ausschau nach Mariola und den anderen. Hinter dir kommt Masao aus dem Haus.

Frag ihn doch mal, ob er weiß, wo Mariola ist.

»Masao, ĉu vi scias, kie estas Mariola?«

Li respondas: **»Ne. Sed mi serĉas Franĉeskon.«**

Mit etwas Fantasie kannst du sicher erraten, was Masao antwortet!

Er antwortet: »Nein. Aber ich suche Franĉesko.«

153. In diesem Moment schaut plötzlich Mariola um die Hausecke.

»Hej, ni estas malantaŭ la domo!«

Na, wie war das noch mit dem »mal-«?

»He, wir sind hinter dem Haus!«

Klar, wenn »antaŭ« »vor« bedeutet, muss »malantaŭ« das Gegenteil, also »hinter« sein. Du merkst, mit »mal-« sparst du dir eine Menge Vokabeln. Im letzten Heft hast du ja schon eine ganze Reihe solcher Beispiele kennen gelernt.

Wetten wir, das du auch schon weißt, wie die folgenden Wörter auf Esperanto lauten: »Abneigung haben gegen« - »abbestellen« - »verlernen«? Na, ein Versuch wäre es doch mal wert, oder?

»Abneigung haben gegen« ist das Gegenstück zu »mögen«, also **malŝati**.

»Abbestellen« ist das Gegenteil von »bestellen«, also **mal-mendi**.

Und »verlernen« ist das Gegenteil von »lernen«, also **mal-lerni**.

154. **»Vi tre longe dormis!« diras Mariola.**

Was sagt Mariola?

»Du hast sehr lange geschlafen!« sagt Mariola.

Da fällt dir doch sicher etwas auf, oder?

Klar, das Tätigkeitswort steht in der Vergangenheitsform.

Die Vergangenheitsform in Esperanto wird mit **»-is«** gebildet.

Und die hängt man, genauso wie die Gegenwartsendung **»-as«**, einfach an den Wortstamm an:

mi dormas - ich schlafe

mi dormis - ich habe geschlafen, ich schlief

li aĉetas - er kauft

li aĉetis - er hat gekauft, er kaufte

Karola ridas - Karola lacht

Karola ridis - Karola hat gelacht, Karola lachte

Was heißt dann zum Beispiel: »Ich wusste nicht, dass er kommen wollte«?

»Mi ne sciis, ke li volis veni.«

Und in der Gegenwart: »Ich weiß nicht, dass er kommen will«?

»Mi ne scias, ke li volas veni.«

Übrigens: In der gesprochenen Sprache benutzt man praktisch immer diese eine Vergangenheitsform. Also kein Grammatik-Krieg mit Perfekt und Plusquamperfekt.

Jetzt aber wieder zurück in den Schnee...

longe = lange

Vergangenheit endet auf »-is«!

155. Hinter dem Haus tollen bereits zwei Dutzend Espis (= Esperantisten) im Schnee herum. Claudia, Gila, Vera, Luiĝi, Ferenc, Valentin und all die anderen. Auch das Gesicht von Franĉesko entdeckst du. Wie war das noch? Masao hat ihn doch vorhin noch gesucht.

Sag Franĉesko doch mal, dass Masao ihn sucht!

»(Hej,) Franĉesko, Masao serĉas vin!«

Franĉesko demandas: »Kiu? Ĉu Masao? Kie li estas nun?«

Das hast du sicher verstanden, nicht wahr?

Franĉesko fragt: »Wer? Masao? Wo ist er jetzt?«

Du weißt nur, dass er gerade noch vor dem Haus gewesen ist. Wie sagst du das auf Esperanto?

»**Li ĵus ankoraŭ estis antaŭ la domo.**«

Jaja, diese Wörter wirft man gerne durcheinander:

antaŭ - vor

ankaŭ - auch

ankoraŭ - noch

Gleich noch mal einen Satz, in dem sie alle vorkommen:

»Auch ich trinke noch ein Bier vor der Pizza.«

»**Ankaŭ mi trinkas ankoraŭ (unu) bieron antaŭ la pico.**«

Und wieder ab in den Schnee...



156. Mariola diras al vi: »**Ni ankoraŭ atendas du Francojn!**«
Was hat sie dir gesagt?

Mariola sagt dir: »Wir erwarten noch zwei Franzosen!«

Macht ja nichts. Außerdem ist gerade eine nette Schneeballschlacht im Gange. Da! Mit einem gezielten Wurf hast du einem Mädchen die Mütze vom Kopf gefegt. Der Höflichkeit halber solltest du dich wohl mal vorstellen.

Kein Problem für dich, oder?

»**Saluton, mi nomiĝas ...!**« (Natürlich musst du hier deinen eigenen Namen einsetzen.)

»**Saluton!**« ruft sie und landet einen Volltreffer auf deinem rechten Ohr.

»**Mia nomo estas Jana.**«

»Hallo, mein Name ist Jana.«

Während du gerade wieder einen neuen Schneeball knetest, kannst du sie ja eigentlich auch fragen, wo sie herkommt!

»**De kie vi venas?**«

»**Ho!**« **ŝi diras** - und verfehlt nur ganz knapp deine Nasenspitze

»**Mi venas el Ĉeĥio.**«

Kannst du erraten, was sie gesagt hat?

»Oh!« sagt sie. »Ich komme aus Tschechien.«

Da taucht ja noch ein neuer Buchstabe auf: das »**ĥ**«! Es wird genauso ausgesprochen wie das deutsche »ch« in »Rache« oder »doch«, also immer richtig »hart«.

Sprich doch nochmal das Wort »**Ĉeĥio**« laut. Achte auch auf die Betonung!

»**Ĉeĥio**« wie ›Tsche-chi-o«. Das »ch« nicht »weich« wie in »sicher« oder (deutsch) ›Tschechien«, sondern »hart«!

Das »**ĥ**« ist übrigens ein seltener Buchstabe. Er kommt in Wörtern vor wie z.B.:

ĥoro - Chor

aĥ! - ach!

jaĥto - Yacht

ĥemio - Chemie

ĥaoso - Chaos

eĥo - Echo

Das Esperanto-Alphabet ist also nun komplett.

157. **Finfine venas la du Francoj. Ankaŭ ili dormis tre longe.**

onomo = Name

Ĉeĥio =
Tschechien

finfine = endlich

voki = rufen

homo = Mensch

apud = neben

ĉe = an, bei

Aŭstrio = Österreich

landlimo =

(Landes-)Grenze

Übersetzt du eben schnell die zwei Sätze?

.....

Endlich kommen die zwei Franzosen. Auch sie haben sehr lange geschlafen.

Mariola vokas: »Homoj! Ni iru!«

Was ruft Mariola?

.....

Mariola ruft: »Leute! Lasst uns gehen!«

158. **Vi iras apud Jana. Estas tre malvarme.**

Diese zwei Sätze dürften für dich wohl auch kein Problem sein, oder?

.....

Du gehst neben Jana. Es ist sehr kalt.

Frag sie doch einmal, ob sie aus Prag kommt!

.....

»Ĉu vi venas el Prago?«

Ŝi respondas: »Ne, mi venas el Budvajs.«

Wie lautet ihre Antwort?

.....

Sie antwortet: »Nein, ich komme aus Budweis.«

Erdkunde war ja eigentlich noch nie deine große Stärke. Frag sie doch einmal, wo sich Budweis befindet!

.....

»Kie troviĝas Budvajs?«

Jana diras: »Budvajs troviĝas ĉe la landlimo al Aŭstrio.«

Na, hast du schon erraten, was sie sagt?

.....

Jana sagt: »Budweis befindet sich an (bei) der Grenze zu Österreich.«

Das Wort **»landlimo«** ist ein zusammengesetztes Wort. Es besteht aus **»lando«** und **»limo«** (= Grenze). Die Verschmelzung beider Wörter hat hier zum Wegfall der Endung **»-o«** von **»lando«** geführt.

Du erinnerst dich sicher noch an das Wort **»tomatosupo«** aus Lektion 5. Hier wird das **»-o«** von **»tomato«** nicht weggelassen, weil es so schöner klingt als **»tomatsupo«**. Aber natürlich wäre auch diese Version richtig und verständlich.

159. Frag Jana, ob sie schon (= **jam**) mal in Deutschland war!

»**Ĉu vi jam estis en Germanio?**«

Jana respondas: »**Ne, ankoraŭ ne. Estas nun mia unua fojo.**«

Was antwortet sie?

oo

Jana antwortet: »Nein, noch nicht. Es ist jetzt mein erstes Mal.«

Kaj ŝi demandas: »Ĉu estas longa vojo al la naĝejo?«

Kannst du ihre Frage übersetzen?

oo

Und sie fragt: »Ist es ein langer Weg zum Schwimmbad?«

160. Fällt dir etwas auf beim Vergleichen der folgenden Sätze:

Estas longa vojo. - Mi dormas longe.

oo

Es ist ein langer Weg. - Ich schlafe lange.

In beiden Esperanto-Sätzen steht das Wort »**long**«, einmal mit der Adjektiv-Endung »-**a**« und einmal mit der Endung »-**e**«

Kannst du dir vorstellen, warum im ersten Satz »**longa**« und im zweiten »**longe**« steht?«

oo

Im ersten Satz geht es um einen »langen Weg«, das heißt »**longa**« bezieht sich auf den »**vojo**«, also auf ein Substantiv (Hauptwort). »**Longa**« ist daher ein Adjektiv (Eigenschaftswort) mit der Endung »-**a**«.

Im zweiten Satz hingegen bezieht sich das »lang« auf »schlafen«, also auf ein Verb (Tätigkeitswort). »**Longe**« bezeichnet man daher als Adverb oder Umstandswort. Die Endung des Andverbs ist auf Esperanto »-**e**«.

Zugegeben: Es ist am Anfang etwas schwierig, immer Adjektiv und Adverb auseinanderzuhalten, denn im Deutschen sind diese beiden Wortarten oft äußerlich voneinander nicht zu unterscheiden. Vergleiche:

Estas bela muziko. - Es ist schöne Musik.

La muziko estas bela. - Die Musik ist schön.

aber:

Ferenc bele ludas gitaron. - Ferenc spielt schön Gitarre.

Franĉesko estas vera amiko. - Franĉesko ist ein wahrer Freund.

jam = schon
fojo = Mal

vojo = Weg

Adverbien enden auf »-e«

kia? ▶ Adjektiv

kiel? ▶ Adverb

vidi = sehen
esperi = hoffen
akvo = Wasser
oni = man

kompreneble = natürlich
klare = klar

Mi vere ne volas veni. - Ich will wirklich nicht kommen.

Weißt du noch, wie man auf Esperanto nach einem Adjektiv fragt?

.....

Die Frage lautet: »**Kia?**« - »Was für ein(e)?«, z. B. »Kia supo estas tio?« - »Was für eine Suppe ist das?«.

Und was hieß noch »wie?«

.....

»Wie?« heißt »**Kiel?**«, z. B. »**Kiel vi nomiĝas?**« - Wie heißt du?.

Merke also:

»**Kia?**« fragt nach einem Adjektiv (Endung »-a«).

»**Kiel?**« fragt nach einem Adverb (Endung »-e«).

161. **Nun ni vidu, ĉu vi bone lernis:**

Mariola: »**Jen la naĝejo!**«

Matthias: »**Mi esperas, ke la akvo estas vere varma.**«

Mariola: »**Al mi oni diris, ke ĝi havas dudek gradojn.**«

Matthias: »**Jes, tio estas bona temperaturo. Antaŭ nelonge mi estis en tre malbela naĝejo, kaj tie mi frostis pro malvarmo.**«

.....

Jetzt lass uns sehen, ob du gut gelernt hast:

Mariola: »Da, das Schwimmbad!«

Matthias: »Ich hoffe, dass das Wasser wirklich warm ist.«

Mariola: »Mir hat man gesagt, dass es 20 Grad hat.«

Matthias: »Ja, das ist eine gute Temperatur. Vor (nicht-lange =) kurzem war ich in einem sehr hässlichen Schwimmbad, und dort habe ich gefroren vor (eigentlich: wegen) Kälte.«

162. Frage deine neue Bekanntschaft Jana doch einmal, ob sie gerne schwimmt!«

.....

»**Jana, ĉu vi ŝatas naĝi?**«

Jana respondas: »Jes, kompreneble. Kaj vi? Ĉu vi bone naĝas?«

.....

Jana antwortet: »Ja, natürlich. Und du? Schwimmst du gut?«

Na klar doch!

.....

»**Jes, ja klare!**«

Und auf geht's zur

Zusammenfassung

a) In dieser Lektion kamen folgende Satzformen vor:

Mi venas por vekı vin.

Estas la deka horo.

Ni atendas vin antaŭ la domo.

Ĉu vi jam estis en Germanio? - Ne, ankoraŭ ne.

Estas longa vojo. - Mi longe dormis.

Oni diris al mi, ke la akvo estas varma.

Jes, ja klare!

b) Aus der Grammatik:

1) Die **Vergangenheitsform** hat in Esperanto die Endung »-is«. Ähnlich wie bei der Bildung der Gegenwartsform oder des Imperativs wird einfach die Endung des Infinitivs (Grundform) »-i« abgestrichen und die Vergangenheits-Endung angefügt:

vid-i (sehen) ► **mi vid-is** (ich sah / habe gesehen).

Es gibt in Esperanto nur eine einfache Vergangenheitsform, mit der man ohne weiteres in der gesprochenen Sprache auch auskommen kann. Versuche am Anfang, die Verb-Endungen möglichst deutlich auszusprechen, denn sie geben an, um welche Zeit es sich jeweils handelt.

2) Die Endung des **Adjektivs (Eigenschaftswort)** ist »-a«. Es beschreibt stets ein Hauptwort.

Die Endung des **Adverbs (Umstandswort)** ist »-e«. Es beschreibt z. B. ein Tätigkeitswort (Verb - daher: Ad-verb!):

Ni longe naĝis. - Wir sind lange geschwommen.

(»lange« bezieht sich auf »schwimmen«!)

Mi bone manĝis. - Ich habe gut gegessen.

(»gut« bezieht sich auf »essen«!)

Alleinstehende (umgangssprachliche) Ausrufe sind häufig Adverbien (niemals Adjektive!):

Bone! - Gut!

Bele! - Schön!

Klare! - Klar!

Kompreneble! - Natürlich!

Certe - Sicher!

Ne dankinde! - Nichts zu danken!

auch:

Ĉu vere? - Wirklich?

Nach einem Adjektiv fragt man »**kia?**«, nach einem Adverb »**kiel?**«

3) Die **Uhrzeit** wird auf Esperanto mit der x-ten Stunde angegeben. In der Umgangssprache kann dabei »**horo**« auch weggelassen werden, wenn klar ist, worum es geht:

Estas la oka (horo). - Es ist acht (Uhr).

Nach der Uhrzeit fragt man gewöhnlich:

La kioma horo estas? (wörtlich: Die wievielte Stunde ist es?)

4) Die deutsche Konstruktion mit »um zu...« wird in Esperanto mit dem Verhältniswort »por« (= für) + Grundform (Infinitiv) wiedergegeben:

Marko venis por trinki mian bieron. - Marko kam um mein Bier zu trinken.

5) **Wortzusammensetzungen** kann man in Esperanto ähnlich bilden wie im Deutschen, indem man zwei Hauptwörter (Substantive) einfach aneinanderhängt und eventuell - sofern es keinen Knoten in der Zunge verursacht oder unschön klingt - die »o«-Endung des ersten Wortes wegfallen lässt:

tomat-o + sup-o ▶ tomatosupo

land-o + lim-o ▶ landlimo

c) Zur Aussprache:

Neu in dieser Lektion war das »ĥ«, das dem deutschen »ch« in »doch« oder »ach« entspricht. Das »ĥ« kommt nicht sehr häufig vor.

Inzwischen haben wir das Esperanto-Alphabet komplett. Es besteht aus insgesamt 28 Buchstaben:

a b c ĉ d e f g ĝ h ĥ i j ĵ k l m n o p r s ŝ t u ŭ v z

d) Neue Wörter:

akvo - Wasser
antaŭ - vor
apud - neben
atendi - warten
Aŭstrio - Österreich
baldaŭ - bald
ĉe - an, bei
Ĉeĥio - Tschechien
domo - Haus
esperi - hoffen
finfine - endlich
fojo - Mal
homo - Mensch
horo - Stunde

ja - ja, doch, zwar
jam - schon
kiu - wer
klare - klar
kompreneble! - natürlich!
(land-)limo - (Landes-)Grenze
longe - lange
nomo - Name
oni - man
serĉi - suchen
veki - wecken
vidi - sehen
vojo - Weg
voki - rufen

Zum Schluss noch ein paar

Übungen:

Diese Lektion hatte es mal wieder in sich! Für dich kein Problem? Na, das wollen wir doch dann gleich sehen! Für die Lösungen kannst du wieder das Testblatt am Ende des Buches benutzen.

Übersetze die folgenden Sätze:

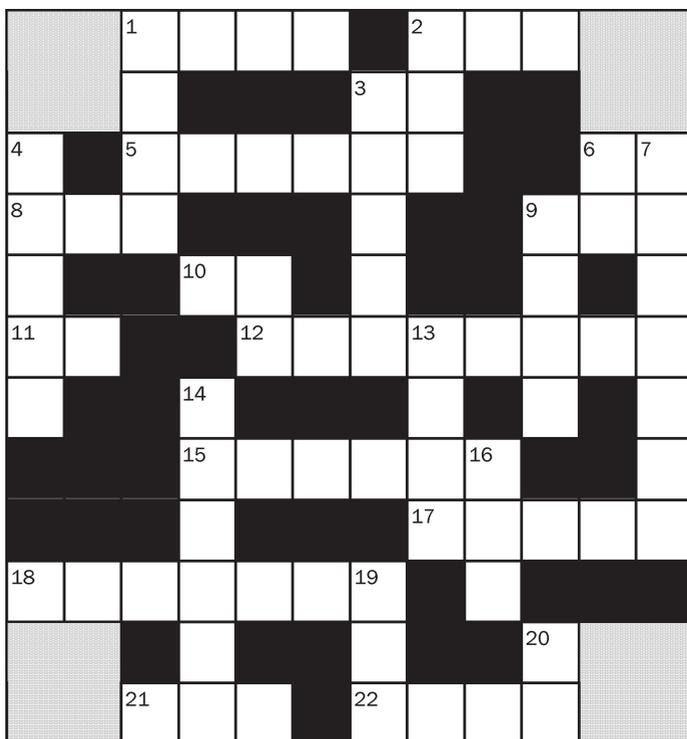
1. Mariola, man hat dich gerade eben gerufen!
2. Endlich kommst du! Ich habe schon lange gewartet.
3. Jetzt ist das Wasser warm, und wir können warm duschen.
4. Ich habe gesehen, dass du mich hinter dem Haus gesucht hast.
5. Wieviel Uhr ist es? - Bald neun (Uhr)!

Freunde in allen Erdteilen...



**mit der
Deutschen Esperanto-Jugend**

Löse das folgende Kreuzworträtsel:



Waagrecht:

1. Stunde
2. gehen
3. aus
5. reisen
6. bestimmter Artikel
8. mögen, »gerne tun«
9. dich, euch
10. ich
11. bei
12. Nachbarland Tschechiens
15. hoffen
17. vor
18. Land zwischen Ungarn und der Schweiz
21. Ort
22. Wasser

Senkrecht:

1. haben
2. sie (Mehrzahl)
3. Fehler
4. suchen
5. er
7. noch
9. rufen
13. wirklich, wahr (Adjektiv)
14. Gefühle
16. Frau, »weibliches Wesen«
19. achte/r/s
20. oh!

ONKLO ZAM



BEZONAS
VIN!

aĉeti = kaufen
poŝtkarto = Postkarte

aŭ = oder
deziri = wünschen

bildo = Bild

Leciono 9

163. Auf dem Rückweg vom Schwimmbad kommen Jana und du an einem Zeitungskiosk vorbei.

Jana vokas: »Vidu! Tie oni povas aĉeti poŝtkartojn!«

Das dürfte für dich sicher kein Problem sein!

Jana ruft: »Schau! Da kann man Postkarten kaufen!«

»Mi deziras aĉeti kvar aŭ kvin.«

»Ich möchte vier oder fünf kaufen.« (»Ich wünsche ... zu kaufen.«)

In der Regel zieht man hier die Formulierung »mi deziras aĉeti / havi etc.« dem Ausdruck »mi ŝatas aĉeti / havi etc.« vor. Beachte den feinen Bedeutungsunterschied:

Mi ŝatas naĝi. - Ich mag es zu schwimmen / schwimme gerne.

Mi deziras naĝi. - Ich möchte (gerne) schwimmen.

Die Konstruktion mit »ŝati« drückt also eher eine **generelle** Vorliebe aus, während man mit »deziri« einen **momentanen** Wunsch äußert.

164. Ihr schaut euch zusammen die Auswahl an Postkarten in der Vitrine an. Inzwischen fragt der Verkäufer: »Was wünschen Sie?«

Dann übersetz doch mal für Jana!

»Li demandas, kion ni deziras.« - »Er fragt was wir wünschen.«

Jana diras: »Mi deziras aĉeti kvin bildkartojn kun la katedralo.«

Das hat der Verkäufer natürlich nicht verstanden, also musst du schon wieder als Übersetzer herhalten.

»Sie sagt, dass sie (gerne) fünf Ansichtskarten mit dem Dom kaufen möchte.«



Dass es sich hierbei selbstverständlich um den Kölner Dom handelt, ist dir ja sicher klar gewesen, nicht war? Schließlich findet das Jugendtreffen in Köln statt (siehe **unua leciono**).

165. Der Verkäufer verpackt die Postkarten in eine kleine Papiertüte und meint: »Das macht 3 Euro.«
Das dürfte für dich auch kein Problem sein, oder?

»**Tio kostas tri eŭrojn.**«

Jana pagas, und ihr geht weiter.

Ŝi diras: »Mi volas sendi unu poŝtkarton al mia frato en Prago.«

Sie sagt: »Ich will eine Postkarte an meinen Bruder in Prag schicken.«

»**Kaj unu al mia patro kaj mia patrino en Budvajs.**«

Na? Hast du verstanden, was sie gesagt hat?

»Und eine an meinen Vater und meine Mutter in Budweis.«

Das wollen wir uns doch nochmal genauer anschauen: »**patro**« ist der »Vater« und »**patrino**« die Mutter.

Mal eine ganz dumme Frage: Was zeigt wohl die Nachsilbe »-in-« an?

Sie zeigt an, dass die betreffende Person **weiblich** ist.

Auch im Deutschen gibt es ja diese Nachsilbe: Freund - Freundin, Schwager - Schwägerin, Dolmetscher - Dolmetscherin. Nur ist sie im Deutschen nicht generell anwendbar: Vater - Mutter, Friseur - Friseurin, Hausmann - Hausfrau.

Ganz anders in Esperanto! Hier kannst du mit »-in-« ohne Ausnahme die jeweils weibliche Person bilden.

patro - Vater

patrino - Mutter

Was heißt denn dann »Freundin« und »Schwester«?

»Freundin« ist »**amikino**« und »Schwester« heißt »**fratino**«.



frato = Bruder
sendi = schicken

patro = Vater

-in- ▶ weiblich

ina = weiblich

tago = Tag

mateno = Morgen

vegetarano = Vegetarier
ne- ► nicht-, un

Natürlich kann man auch aus dieser Nachsilbe ein eigenständiges Wort bilden, wenn man eine entsprechende Endung anhängt. Schon in der kleinen Geschichte gegen Ende der **sepa leciono** kam das Wort »ino« vor. Weißt du noch, wie wir es dort übersetzt hatten?

.....

ino - umgangssprachlich: Frau, »weibliches Wesen«

Tatsächlich sagt ja das Wort »**ino**« selbst nur aus, dass es um eine weibliche Person geht, aber nicht, ob es nun ein kleines Mädchen oder eine erwachsene Frau ist.

Wie würdest du »**ina**« übersetzen?

.....

Ganz einfach: **ina** = weiblich.

166. Inzwischen seid ihr wieder in der Herberge angekommen. Auf einer Tafel in der Vorhalle steht groß »**tagmanĝo**«. Das kannst du doch wohl leicht erraten, oder?

.....

»**Tagmanĝo**« bedeutet »Mittagessen« (wörtlich: »Tagesessen«). Wie du dich sicher noch erinnerst, war das »Abendessen« - »**vespermanĝo**«.

Wenn »**mateno**« der »Morgen« ist, was könnte dann das »Frühstück« sein?

.....

Klar, »Frühstück« heißt auf Esperanto einfach »**matenmanĝo**«. Auf der Tafel sind zwei Spalten: »**vegetaranoj**« und »**nevegetaranoj**«. Auch das müsstest du leicht erraten können!

.....

»**Vegetarano**« ist ein »Vegetarier« und »**nevegetarano**« natürlich ein »Nicht-Vegetarier«.

Hier siehst du, wie man »ne« auch als Vorsilbe verwenden kann. Vergleiche:

bela - schön
nebela - nicht-schön, unschön
malbela - hässlich

167. **Jana diras: »Mi iras al la vegetaranejo. Kaj vi?«**

Kein Problem für dich!

oo

Jana sagt: »Ich gehe in den Essraum für Vegetarier (wörtl.: zum Vegetarier-Ort). Und du?«

Du entscheidest dich, heute auch einmal vegetarisch zu essen. Sag ihr, du würdest mit ihr zusammen essen wollen und auch in den Vegetarier-Raum gehen!

oo

»Mi volas manĝi kun vi kaj ankaŭ iras al la vegetaranejo.«

Jana liest von der Tafel: **»Por la vegetaranoj hodiaŭ estas terpomoj kun spinaco kaj saŭco.«**

Was gibt es heute zu essen?

oo

»Für die Vegetarier gibt es heute Kartoffeln mit Spinat und Soße.«

168. Das Essen schmeckt vorzüglich.

Das kannst du Jana doch sicher auch auf Esperanto sagen, oder?

oo

»Tio estas bongusta!« - »Das ist lecker!«

Jana nickt: **»Jes. La manĝaĵo ankaŭ hieraŭ estis tre bona.«**

Kannst du erraten, was sie gesagt hat?

oo

»Ja. Das Essen war auch gestern sehr gut!«

Schauen wir uns doch einmal das Wort **»manĝaĵo«** etwas genauer an. Leicht wiederzuerkennen ist **»manĝi«** = »essen«, an das die Nachsilbe **»-aĵ-«** und die Hauptwort-Endung **»-o«** angehängt wurden.

Die Nachsilbe **»-aĵ-«** steht für eine konkrete Sache, so dass **»manĝ-aĵ-o«** einfach »etwas zu essen« oder »Speise« bedeutet. Auf den letzten Seiten hast du gelernt, was »Frühstück«, »Mittagessen« und »Abendessen« bedeutet. Wie hießen diese drei Wörter noch auf Esperanto?

oo

matenmanĝo - tagmanĝo - vespermanĝo



hodiaŭ = heute
terpomo = Kartoffel
spinaco = Spinat
saŭco = Soße

hieraŭ = gestern

je = um (Uhrzeit)
 tipa = typisch
 germana = deutsch
 butero = Butter
 marmelado = Marmelade
 post = nach (zeitl.)
 danco = Tanz
 kurso = Kurs
 decidi = entscheiden

Kannst du dir erklären, warum man z. B. »Mittagessen« mit »tag-manĝo« übersetzt, aber Jana für »Essen« das Wort »manĝaĵo« benutzt?

Die Begriffe »matenmanĝo«, »tagmanĝo« und »vespermanĝo« stehen nur für die jeweilige Mahlzeit an sich, also quasi für ein »Ereignis« im Tagesablauf, während »manĝaĵo« ja eine konkrete Speise bezeichnet.

Alles klar? Gleich noch zwei kleine Beispielsätze:

La matenmanĝo estas je la deka horo. - Das Frühstück ist um 10 Uhr.

Tipa germana matenmanĝaĵo estas bulkoj kun butero kaj marmelado. - Ein typisches deutsches Frühstück sind Brötchen mit Butter und Marmelade.

169. Eine konkrete Sache wird also mit der Nachsilbe »-aĵ-« ausgedrückt. Versuch doch gleich mal ein paar neue Wörter zu bilden! Was hieße z. B.:

Getränk - Gesangsstück - Spruch - etwas Warmes - Gebäck ?

trinkaĵo - kantaĵo - diraĵo - varmaĵo - bakaĵo

Praktisch, nicht wahr? Jetzt weißt du doch auch sicher, was folgende Wörter bedeuten:

estaĵo - bongustaĵo - belaĵo - malnovaĵo - sendaĵo

(Lebe-)Wesen - etwas Leckeres - etwas Schönes - etwas Altes - Sendung (z. B. Brief oder Paket)

170. **Post la tagmanĝo estas danckurso en la gimnastikejo. Jana, Ferenc kaj vi decidis kune iri tien.**

Das kannst du doch sicher schnell eben übersetzen, oder?

Nach dem Mittagessen ist in der Turnhalle ein Tanzkurs. Jana, Ferenc und du entschließen sich, zusammen dorthin zu gehen.

Ferenc demandas al Jana: »Ĉu vi jam partoprenis dancokurson?«

Jana respondas: »Jes, antaŭ tri jaroj. Sed mi certe ĉion jam forgesis!«

Kannst du die kurze Unterhaltung übersetzen?

Ferenc fragt Jana: »Hast du schon (einmal) an einem Tanzkurs teilgenommen?«

Jana antwortet: »Ja, vor drei Jahren. Aber ich habe sicher schon alles vergessen!«

Sag doch mal, dass du bereits vor 5 Jahren einen Kurs mitgemacht hast!

»Mi jam antaŭ kvin jaroj partoprenis (danco)kurson.«

Jana demandas: »Kaj ĉu vi ankoraŭ ion scias?«

Was fragt sie?

Jana fragt: »Und weißt / kannst du noch irgendetwas?«

Antworte ihr, dass du das hoffst!

»Mi esperas tion!«

Ferenc diras: »Ankaŭ mi jam partoprenis kurson, antaŭ nur unu jaro. Sed nenion plu mi scias nun.«

Übersetzt du eben schnell auch noch diese zwei Sätze von Ferenc?

Ferenc sagt: »Auch ich habe schon an einem Kurs teilgenommen, vor nur einem Jahr. Aber jetzt weiß ich nichts mehr.«



partopreni = teilnehmen
jaro = Jahr
ĉio = alles
forgesi = vergessen

io = (irgend)etwas

nenio = nichts
plu = weiter(hin)

Fällt dir etwas auf beim Vergleich von den folgenden Wörtern:

kio - tio - ĉio - io - nenio

was - das - alles - (irgend)etwas - nichts ?

.....

Ja, sie beinhalten alle »-io« und sind auch vom Sinn her miteinander verwandt.

Du erinnerst dich doch sicher noch an Lektion 6, wo wir eine sehr nahe Verwandtschaft zwischen den »**ki**«- und »**ti**«-Wörtern festgestellt haben. Für jedes »**ki**«-Wort gibt es auch ein entsprechendes »**ti**«-Wort.

Mit den neuen Wörtern können wir schon eine kleine Tabelle aufstellen:

kio	tio	ĉio	io	nenio
was	das	alles	etwas	nichts
kiu				
wer				
kia				
was für ein				
kie	tie			
wo	da / dort			
kiel				
wie				
kiom				
wieviel				

Jetzt aber wieder zurück zu unserem Tanzkurs!

171. Ferenc kaj Jana dancas kune.

»**Ho!**« **diras Ferenc.** »**Vi tre bone dancas!**«

»**Dankon!**« **respondas Jana.** »**Sed ankaŭ vi estas bona dancisto!**«

Kannst du den kleinen Dialog übersetzen?

.....

Ferenc und Jana tanzen zusammen.

»Oh!« sagt Ferenc. »Du tanzt sehr gut!«

»Danke!« antwortet Jana. »Aber auch du bist ein guter Tänzer!«

Schon wieder stoßen wir auf eine neue Wortbildungssilbe:

»-ist-«. Sie bezeichnet - ganz ähnlich wie ja auch im Deutschen

- eine Person, die eine Tätigkeit als **Hobby** oder **Beruf** ausübt.

-ist- ► Hobby, Beruf

Wie würdest du mit Hilfe dieser neuen Wortbildungssilbe folgende Wörter übersetzen:

Bäcker - Musiker - Sportler - Sänger - Gitarrist ?

bakisto - muzikisto - sportisto - kantisto - gitaristo

An dem Beispiel »Gitarrist« siehst du, dass auch im Deutschen diese Nachsilbe häufig angewendet wird. Vergleiche:

Maschinist - **maŝinisto** (von **maŝino**)

Pianist - **pianisto**

Jurist - **juristo** (von **jur**)

Esperantist - **Esperantisto**

Wie würdest du »**futbalistino**« übersetzen?

Eine »**futbal-ist-in-o**« ist natürlich eine Fußballspielerin.

Nun aber wieder zurück auf die Tanzfläche!

172. Ferenc ridas. »Dankon pro la komplimento. Post la kurso antaŭ unu jaro mi fakte ne plu dancis.«

»**Domaĝe!**« diras Jana. »**Mi tre ŝatas danci. Sed mi ne konas knabon en Budvajs, kiu ankaŭ ŝatas danci.**«

»**Ĉu vere? Eble la knaboj nur atendas, ke la inoj demandu!**«

Jetzt darfst du wieder zeigen, was du kannst!

Ferenc lacht. »Danke für das Kompliment. Nach dem Kurs vor einem Jahr habe ich tatsächlich nicht mehr getanzt.«

»Schade!« sagt Jana. »Ich tanze sehr gerne. Aber ich kenne keinen Jungen in Budweis, der auch gerne tanzt.«

»Wirklich? Vielleicht erwarten die Jungen nur, dass die Mädchen fragen (mögen)!«

maŝino = Maschine

jur = Jura (Recht)

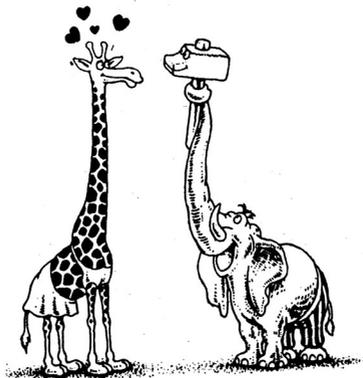
fakte = tatsächlich

ne plu = nicht mehr

domaĝe! = schade!

knabo = Junge

eble = vielleicht



tia = so ein/e

bedaŭrinda = leider

173. Frag Ferenc doch einmal an Stelle von Jana, ob auch er ein solcher (= tia!) Junge ist!

»**Ĉu ankaŭ vi estas tia knabo?**«

»**Bedaŭrinda jes!**« **li respondas.**

Kannst du erraten, was er gesagt hat?

»Leider ja!« antwortet er.

Und schon sind wir wieder am Ende der Lektion angekommen.
Schreiten wir gleich zur

Zusammenfassung

a) Neue Satzformen:

Mi deziras naĝi. - Mi ŝatas naĝi.

Li demandas, kion ni deziras.

Mi volas sendi poŝtkartojn al mia frato.

La manĝaĵo hieraŭ estis bona.

La matenmanĝo estas je la deka horo.

Ĉu vi jam partoprenis dancokurson?

Ĉu vi ankoraŭ ion scias?

Mi jam ĉion forgesis. Mi nenion plu scias nun.

Vi estas bona dancistino. - Vi dancas tre bone.

Domaĝe!

Bedaŭrinda!

b) Aus der Grammatik:

1) Wir haben drei neue Wortbildungssilben kennen gelernt:

-in- weiblich (**frato** - Bruder, **fratino** - Schwester)

-aĵ- Sache (**manĝi** - essen, **manĝaĵo** - Speise, Essen)

-ist- Beruf, Hobby (**danci** - tanzen, **dancisto** - Tänzer)

Außerdem kann »**ne**« auch als Vorsilbe fungieren:

vegetarano - Vegetarier, **nevegetarano** - Nicht-Vegetarier

2) Die komplette Tabelle der Korrelativa (oder Tabellwörter) findest du auf der nächsten Seite. Sie soll dir vorwiegend als Anhaltspunkt für die nächsten Lektionen dienen. Natürlich brauchst du nicht alle Wörter sofort zu lernen. Versuche vielmehr, dir das Schema einzuprägen!

3) Will man einen Zeitpunkt angeben, gebraucht man die Präposition »je«, die in diesem Zusammenhang auf verschiedene Art und Weise übersetzt wird:

Je la kioma horo ...? - Um wieviel Uhr?

Ni vespermanĝis je la sesa horo. - Wir aßen um 6 Uhr zu Abend.

Je la fino ni aplaudis. - Am Ende applaudierten wir.

d) Neue Wörter:

aĉeti - kaufen

aŭ - oder

bedaŭrinda - leider

bildo - Bild

butero - Butter

ĉio - alles

danci - tanzen

decidi - entscheiden

deziri - wünschen

domaĝe! - schade!

eble - vielleicht

fakte - tatsächlich

forgesi - vergessen

frato - Bruder

germana - deutsch

hieraŭ - gestern

ina - weiblich

io - (irgend)etwas

jaro - Jahr

je - um (Uhrzeit)

juro - Jura

knabo - Junge

komplimento - Kompliment

kurso - Kurs

marmelado - Marmelade

maŝino - Maschine

mateno - Morgen

nenio - nichts

ne plu - nicht mehr

partopreni - teilnehmen

patro - Vater

post - nach

poŝtkarto - Postkarte

saŭco - Soße

sendi - schicken

spinaco - Spinat

tago - Tag

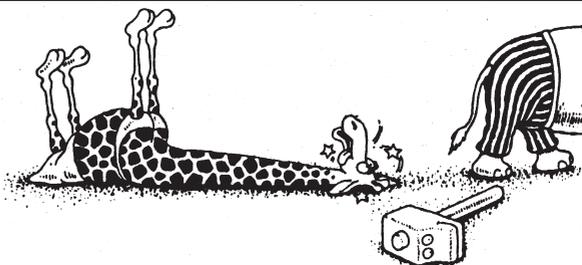
tia - so ein/e

tipa - typisch

terpomo - Kartoffel

vegetarano - Vegetarier

	ki- fragend, bezüglich	ti- hinweisend	ĉi- all- umfassend	i- unbe- stimmt	neni- verneinend
-o Sache allgemein	kio was	tio das	ĉio alles	io etwas	nenio nichts
-u Name, Person	kiu welche/r/s	tiu diese/r/s	ĉiu jede/r/s	iu irgendein/e jemand	neniu keine/r/s niemand
-e Ort	kie wo	tie da, dort	ĉie überall	ie irgendwo	nenie nirgendwo
-a Eigenschaft	kia was für ein	tia so ein/e	ĉia jedwedes	ia irgendwie (geartet)	nenia keinerlei
-el Art und Weise	kiel wie	tiel so	ĉiel auf jede Weise	iel irgendwie	neniel auf keine Weise
-am Zeit	kiam wann	tiam dann	ĉiam immer	iam irgendwann	neniam nie
-om Menge	kiom wieviel	tiom soviel	ĉiom alles	iom etwas	neniom nichts
-al Grund	kial weshalb	tial deshalb	ĉial aus jedem Grund	ial aus irgendeinem Grund	nenial aus keinem Grund
-es Genitiv, Besitz	kies wessen	ties dessen	ĉies jedermanns	ies jemandes	nenies niemandes



Zum Schluss wieder einige

Kontrollübungen.

Übersetze den folgenden kleinen Text aus Esperanto:

Der Ruf (von) deiner Mutter weckt dich. Es ist schon 9 Uhr. Um 10 Uhr wolltest du mit Frank Tennis spielen - das hast du tatsächlich vergessen! Was für ein Tag! Jetzt schnell (kief?) duschen und frühstücken... Leider ist keine Butter mehr da, und die Brötchen sind schon alt. Du fragst deinen Bruder, ob er vielleicht gerade in der Bäckerei drei Brötchen für dich kaufen möchte. Aber er lacht nur und sagt, dass er mit seiner neuen Freundin in die (zur) Stadt gehen will um in einer Pizzeria (Ort...) zu Mittag zu essen. Oh ja, er und die Mädchen... Die alten Brötchen sind ungenießbar (Gegenteil...). An (Zeitpunkt!) einem solchen Morgen wünschst du (dir) in einem warmen Land wie Italien zu sein und alles zu vergessen. Und alles, was du (dir) dort noch wünschen kannst, ist ein kaltes Getränk und etwas zu lesen (Sache...). Nein, großer Tennisspieler, du bist nicht in Italien! Und bald ist es schon 10 (Uhr) - Frank wartet auf (in!) dem Tennisplatz!

Diese Übersetzungsübung hatte es in sich, oder? Wenn du diese Lektion wiederholt hast, mache doch (am besten morgen) eine Rückübersetzung deines Esperanto-Textes ins Deutsche und vergleiche diese mit dem obigen Text. Und nach einer kleinen Erholungspause kann es dann ja eigentlich gleich weiter gehen mit der nächsten Lektion!

Leciono 10

174. Etwas vom Tanzkurs geschlaucht erholst du dich mit Jana, Ferenc und Masao in deinem Zimmer. Jana zaubert eine Flasche tschechischen Wein hervor, die leider viel zu schnell leer ist.

Ferenc demandas: »Ĉu iu scias, kio estas la programo por la vespero?«

Was fragt er? Kannst du erraten, was »iu« bedeutet (io - (irgend)etwas, siehe letzte Lektion!)?

Ferenc fragt: »Weiß (irgend)jemand, was das Programm für den Abend ist?«

Jana holt ihre Seminarbroschüre aus der Tasche und schaut nach.

»Maskobalo«, ŝi legas.

Was soll am Abend stattfinden?

»Maskenball«, liest sie.

»Interese!« diras Masao. »Kiel vi planas vesti vin?«

»Mi ankoraŭ ne scias«, Jana respondas.

Die kleine Unterhaltung kannst du doch sicher übersetzen!

»Interessant!« sagt Masao. »Wie hast du vor (wörtl.: planst du), dich anzuziehen?«

»Ich weiß noch nicht«, antwortet Jana.

175. **»Sed mi jam scias!« diras Ferenc. »Mi estos naĝisto!«**

Ob du auch dahinterkommst, was Ferenc gesagt hat? In was für einer Zeitform steht wohl »estos?«

»Aber ich weiß (es) schon!« sagt Ferenc. »Ich werde ein Schwimmer sein!«

Genau! Das Tätigkeitswort steht in der Zukunftsform (= Futur). Die Endung hierfür ist »-os«.

iu = jemand

masko = Maske
balo = Ball (Fest)
vesti = anziehen

interese = interessant
plani = planen, vorhaben

Im Deutschen wird das Futur ja als zusammengesetzte Zeit gebildet:

ich werde sein, du wirst sagen usw.

Auf Esperanto allerdings drückt sich die Zukunft - ähnlich wie auch die Gegenwart und Vergangenheit - direkt in der Verb-Endung aus:

mi estos - ich werde sein

Klara aĉetos - Klara wird kaufen

ni manĝos - wir werden essen

Was heißt zum Beispiel:

ihr werdet tanzen - du wirst teilnehmen - sie wird entscheiden?

.....
vi dancos - vi partoprenos - ŝi decidos

Jetzt haben wir also alle drei Grundzeiten komplett:

mi estas - ich bin (Gegenwart)

mi estis - ich war / bin gewesen (Vergangenheit)

mi estos - ich werde sein (Zukunft)

Dazu kennen wir noch die folgenden Verbformen:

esti - sein (Grundform)

estu! - sei! / seid! (Befehlsform)

mi estu - ich sei / ich soll sein (Wunschform)



177. Auch wenn's jetzt gerade so schön romantisch wird, müssen wir uns doch kurz der Grammatik zuwenden.

Das Wortpaar »**feo - feino**« bereitet bei der Übersetzung schon einige Probleme, denn eigentlich existiert in der deutschen Sprache nur die direkte Entsprechung zu der weiblichen Form: »Fee«. Natürlich ist hierzu auch ein männliches Gegenstück denkbar, das man auf Esperanto mit »**feo**« ausdrückt. Alles klar?

Vielleicht ist dir beim Übersetzen auch das kleine Wörtchen »**per**« aufgefallen. Kannst du dir vorstellen, warum der obige Satz nicht lautet:

»**Mi ŝminkos min kun blanka ŝminkajo ...**«?

oo

Dieser Satz würde bedeuten, dass sich Jana zusammen mit der Schminke schminken wird. Da die Schminke aber natürlich selbst niemanden allein schminken kann, schminkt sich Jana »**per la ŝminkajo**«, also mit Hilfe der Schminke.

Gleich noch ein anderes Beispiel hierzu:

Karlo veturas kun Alina.

Karlo veturas per aŭto.

Karlo veturas kun Alina per aŭto.

Das kannst du doch sicher schnell übersetzen!

oo

Karlo fährt mit Alina.

Karlo fährt mit (dem) Auto.

Karlo fährt mit Alina mit dem / im Auto.

In der deutschen Übersetzung gebraucht man also in beiden Fällen »mit«. Hierbei geht natürlich aus dem Sinnzusammenhang eindeutig hervor, dass Karlo in Begleitung von Alina ist und er das Auto als Fortbewegungsmittel benutzt - und nicht etwa andersherum(!).

Versuche, auch den folgenden Satz ins Deutsche zu übertragen:

Vera veturas kun biciklo per trajno.

oo

Vera fährt mit Fahrrad mit dem Zug.

Etwas ausführlicher heißt das: Vera nimmt das Fahrrad mit in den Zug, und der Zug fährt los.

So, nun aber wieder zurück zu unserer Feen-Romanze...

veturi = fahren
aŭto = Auto

biciklo = Fahrrad
trajno = Zug

Jana: »Kaj ŝi tiam havis blankan noktorobon?«

Ferenc: »Jes, ŝi havis.«

Jana: »Do ni demandu ŝin, ĉu ni rajtas preni ĝin!«

Kannst du eben die kleine Unterhaltung übersetzen?

Jana: »Und sie hatte da(nn) ein weißes Nachtgewand?«

Ferenc: »Ja, hatte sie.«

Jana: »Also lass uns sie fragen, ob wir es nehmen dürfen!

Und schon wieder taucht ein neues Tabellwörtchen auf:

tiam - dann.

Kannst du wohl erraten, was »wann?« heißen könnte?

»Wann?« heißt »**kiam**?«.

Du hast bereits am Ende der letzten Lektion gesehen, dass alle Fragewörter mit »**ki**-« beginnen. Ersetzt du also in »**tiam**« das »**ti**-« durch ein »**ki**-«, hast du gleich das gesuchte Fragewort: **kiam**?

Frag doch mal, wann es heute Abendessen geben (= sein!) wird!

»**Kiam estos (la) vespermanĝo hodiaŭ?**«

Erkundige dich bei Jana, wann sie dich schminken wird!

»**Jana, kiam vi ŝminkos min?**«

181. **Jana kaj Ferenc kune iras por serĉi Mariolan en ŝia ĉambro. Sed ili tie trovas nur Veran.**

»**Kion vi faras?**« **Vera demandas.** »**Ĉu vi serĉas iun?**«

Kannst du eben schnell diese drei Zeilen übersetzen?

Jana und Ferenc gehen zusammen um Mariola in ihrem Zimmer zu suchen. Aber sie finden dort nur Vera.

»Was macht ihr?« fragt Vera. »Sucht ihr jemanden?«

Du weißt doch sicher noch, was »wer?« auf Esperanto bedeutet, nicht wahr?

»Wer?« heißt »**kiu**?«.

Du siehst, dass »iu« dieselbe Endung, nämlich »-u« hat, und hier ebenfalls eine Person bezeichnet. Im Gegensatz hierzu stehen »**kio**?« (»was?«) und »**io**« (»etwas«) für eine Sache. Wir hatten außerdem die Wörter »**tio**« (»das«), »**ĉio**« (»alles«) und »**nenio**« (»nichts«) kennen gelernt.

tiam = dann

preni = nehmen

kiam = wann

trovi = finden

fari = machen, tun

Tabellwörter
auf -u ▶ ausgewählter
Gegenstand / Person,
auf -o ▶ verallgemeinerte
Sache

Kannst du erraten, was wohl »dieser«, »jeder« und »niemand« heißt?

.....
tiu - dieser, **ĉiu** - jeder, **neniu** - niemand / kein

182. Jana möchte Vera sagen, dass sie und Ferenc ein weißes Nachtgewand suchen und Mariola fragen wollen, ob sie eins hat. In Janas Zimmer hat leider niemand ein Nachtgewand. Wie sagt sie das auf Esperanto?

.....
Jana: »Ferenc kaj mi serĉas blankan noktorobon kaj volas demandi Mariolan, ĉu ŝi havas tion. En mia ĉambro bedaŭrinde neniu havas noktorobon.«

Vera diras: »Mi pensas, ke ŝi posedas tian robon. Sed ankaŭ mi ja mem havas.«

Was sagt sie?

.....
Vera sagt: »Ich denke, dass sie ein solches Gewand besitzt. Aber auch ich selbst habe ja eins.«

Nun venas ankaŭ Mariola.

.....
Jetzt kommt auch Mariola.

Frag doch mal anstelle von Ferenc, ob Jana und er ihr Nachtgewand für den Maskenball nehmen dürfen!

.....
Ferenc: »Mariola, ĉu Jana kaj mi rajtas preni vian noktorobon por la maskobalo?«

Sag anstelle von Mariola: »Natürlich!«

.....
Mariola: »Kompreneble!«

La du roboj de Mariola kaj Vera tre taŭgas kiel fe-roboj. Ferenc ŝminkas unue Janan, kaj post tio Jana Ferencon.

Finfine Jana diras: »Bone, mi prenos vin. Vi vere taŭgas kiel feo...«

Übersetze!

.....
Die zwei Gewänder von Mariola und Vera taugen sehr als Feengewänder. Ferenc schminkt zuerst Jana, und danach (wörtl.: nach dem) Jana Ferenc.

Schließlich sagt Jana: »Gut, ich werde dich nehmen. Du taugst wirklich als Feenmann...«

neniu = niemand / kein

pensi = denken

posedi = besitzen

mem = selbst

Wollen wir nun nunächst wieder alles Neue in dieser Lektion zusammenfassen.

Zusammenfassung

a) In dieser Lektion kamen folgende Satzformen vor:

Ĉu iu scias, kio estas la programo?

Kiel vi do vestos vin?

Kia malinteresaĵo!

Kiel aspektas feino?

Mi ŝminkos min per blanka ŝminkaĵo.

Karlo veturas kun Alina per aŭto.

Ĉu mi rajtas preni vian robon?

La noktoroboj taŭgas.

Kiel tion scias vi?

Kiam estos la vespermanĝo hodiaŭ?

Kion vi faras?

Mi mem posedas tion.

b) Aus der Grammatik:

1) Die Endung der Verben in der Zukunft ist »-os«: **mi ven-os** (ich werde kommen), **Gila danc-os** (Gila wird tanzen).

2) Es ist möglich, mehrere Wortbildungssilben gleichzeitig bei einem Wort zu verwenden: **mal-interes-aj-o** - uninteressante Sache, **pian-ist-in-o** - Pianistin.

3) Besonders zu beachten ist der Unterschied zwischen »kun« = »mit, in Begleitung von« und »per« = »mit, mittels, mit Hilfe von«.

4) Du hast einige neue Tabellwörter kennengelernt. Am Ende der letzten Lektion war bereits eine vollständige Tabelle abgebildet. Präge dir die Art und Weise der Wortzusammensetzung ein. Ein reines Auswendiglernen der Einzelwörter wird dann überflüssig.

Mitglied werden in der Deutschen Esperanto-Jugend?

Einfach die beiliegende Anmeldekarte ausfüllen und abschieken an das
BerO, Grellstr. 36, 10409 Berlin
Mehr Infos unter Tel./Fax: (030) 42 85 78 99 oder unter
info@esperanto.de

c) Neue Wörter:

aspekti - aussehen
aŭto - Auto
balo - Ball (Tanzfest)
biciklo - Fahrrad
blanka - weiß
ĉiu - jeder
do - also
fantazio - Phantasie
fari - tun, machen
fe(in)o - Fee
hazarde - zufällig
ideo - Idee
interese - interessant
iu - jemand
kiam? - wann?
masko - Maske
mem - selbst
neniu - niemand
nokto - Nacht

normala - normal
ofte - oft
pensi - denken
per - mit, mittels
plani - planen
posedi - besitzen
preni - nehmen
rajti - dürfen
robo - Kleid
ŝminki - schminken
taŭgi - taugen
tiam - dann
tiu - dieser
trajno - Zug
tro - zu (sehr)
trovi - finden
tute ne - gar nicht
vesti - (jdn.) anziehen
veturi - fahren

Zum Abschluss wieder einige Übungsaufgaben:

1. Ich werde um fünf Uhr den Zug nach Mailand (Milano) nehmen.
2. Marina fährt also nicht mit dem Zug, sondern mit dem Auto.
3. Wann hast du vor, dich anzuziehen?
4. Hat jemand zufällig eine interessante Idee, was ich noch tun kann?
5. Gila hat den Weg mit dem Fahrrad gar nicht gefunden.
6. Niemand darf meine Besitztümer kaufen.
7. Nach dem Maskenball werde ich mich endlich ausziehen und abschminken.
8. Ich denke, dass die Feen in den langen, weißen Kleidern nur in seiner Phantasie existieren.
9. Seine Schwester sieht (mir) zu hässlich aus.
10. Jeder muss das selbst entscheiden.

Ganz schön happig, nicht wahr? Ein bisschen knobeln sollst du ja schon...

Ja, und dann ist neulich noch ein Brief bei uns hereingeflattert, den du sicher mit den untenstehenden Vokabelhilfen verstehen kannst. Antworte doch mal! Deinen Brief kannst du zusammen mit dem Testblatt einschicken um ihn von uns kontrollieren zu lassen. Natürlich beantworten wir dir auch gerne weitere Fragen!

Meksiko, 2003-07-06

Kara (...)!

Kiel vi fartas? Mi tre bone fartas. Sed jam delonge mi ne ricevis leteron de vi.

Hieraŭ estis por mi la lasta tago en lernejo, kaj nun mi havas feriojn! Nia familio planas ja flugi al Eŭropo por partopreni la Universalan Kongreson en Gotenburgo/ Svedio. Ho, mi jam tre ĝojas! Ĉu ankaŭ vi partoprenos ĝin? Tuj post la kongreso ni vojaĝos al Italio por viziti amikojn tie. Ĉu vi memoras Rikardon? Estis tiu kun la ruĝaj haroj kaj la nigra ĉapo, kiu ĉiam volis danci kun mi... Do, li invitis nin al Venecio. Eble ni eĉ havos tempon por vojaĝi al Germanio kaj vidi Hamburgon kaj Berlinon. Ĉu vi povas klarigi al mi, kie troviĝas via urbo? Mi tre deziras renkonti ankaŭ vin. Skribu baldaŭ!

Kun amikaj salutoj,

Angelika

Neue Wörter:

ĉapo - Mütze
ĉiam - immer
Eŭropo - Europa
familio - Familie
farti - (er)gehen
flugi - fliegen
ĝoji - sich freuen
haro - Haar
kara - lieb
klarigi - erklären
kongreso - Kongress
lasta - letzte/r/s

memori - sich erinnern
nigra - schwarz
renkonti - treffen
ricevi - bekommen
ruĝa - rot
saluto - Gruß
skribi - schreiben
tempo - Zeit
tuj - sofort
universala - hier: Welt-
viziti - besuchen
vojaĝi - reisen



Leider

...sind wir an dieser Stelle schon am Ende unseres kleinen Esperanto-Einführungskurses angekommen. Wir hoffen, dass du einen guten Einblick in die Sprache Esperanto bekommen hast und Esperanto weiterlernen möchtest.

Dazu eignen sich zum Beispiel Esperanto-Wochenendkurse, die regelmäßig in ganz Deutschland stattfinden, oder ein Esperanto-Kurs im Rahmen eines Esperanto-Treffens. Letzteres hat den Vorteil, dass du die Sprache gleich anwenden kannst. Nur Mut, alle waren einmal Anfänger. Über das aktuelle Kursprogramm und die nächsten Esperantotreffen informieren wir dich gerne.

Außerdem lohnt es sich natürlich, Kontakt mit Espis in deiner Nähe aufzunehmen. Keine Angst, die sprechen auch Deutsch. Häufig veranstalten Landesverbände und Ortsgruppen der Deutschen Esperanto-Jugend e. V. kleinere Tagestreffen mit Kultur- und Abendprogramm. Wenn du einen Ansprechpartner in deiner Nähe suchst, helfen wir dir gerne weiter.

Esperanto gibt es natürlich auch im Internet. Bei der Fülle an Seiten kann man schnell den Überblick verlieren. Als Startpunkt empfehlen wir www.esperanto.de. Dort findest du Informationen über Kurse und Treffen, Esperanto in Deutschland und weiterführende Verweise.

Um dir einen Überblick zu verschaffen, welchen Wörtern du inzwischen in welcher Lektion begegnet bist, haben wir den Wortschatz der Hefte 1 bis 3 auf den Seiten 44 bis 46 alphabetisch zusammengefasst.

Schreib uns doch mal, wie dir unser Einsteigerkurs gefallen hat und was wir vielleicht besser machen könnten. Wir freuen uns über jede Anregung.

Viel Spaß beim Weiterlernen wünschen dir

*Klaus Dahmann
und Thomas Pusch*

Testblatt:

Meine Lösungen zu Test 8 auf Seite 15:

1.!
2.!
3.
4.
5.?

...und nicht vergessen, das Kreuzworträtsel auf Seite 16 zu lösen!

Den Text des Testes 9 auf Seite 29

schreibe bitte auf ein Extrablatt. Es wäre etwas übertrieben, hier 20 Zeilen Pünktchen zu malen...

Meine Lösungen zu Test 10 auf Seite 38:

1.
2.
3.?
4.?
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Literatur in Esperanto seit 1888

Schon 1888, ein Jahr nach der Veröffentlichung des ersten Esperanto-Lehrbuchs, wurde mit Puschkins »La nega blovado« (Schneesturm) die erste Übersetzung in Esperanto herausgegeben; Goethes »Ifigenio« (Iphigenie auf Tauris) folgte 1889. Zur selben Zeit wurden auch die ersten Originalwerke in der noch jungen Sprache geschrieben.

200 Titel jährlich in Esperanto

Heute werden etwa 200 Bücher jährlich in Esperanto aufgelegt, zum größten Teil original in Esperanto geschrieben; die Original-Autoren entstammten im Jahr 2000 mehr als zwanzig verschiedenen Ländern. Der Katalog des Esperanto-Weltbundes verzeichnet insgesamt etwa 2000 lieferbare Titel.

Bibliotheken

Zu den bedeutendsten Sammlungen zählt die Bibliothek in der Wiener Hofburg. Die Bibliothek des Deutschen Esperanto-Institutes in Aalen besitzt mehr als 10.000 Bücher in Esperanto, die per Fernleihe erhältlich sind. Die Berliner »espoteko« hat mehr als 5000 Bücher sowie Zeitschriftenjahrgänge und aktuelle Zeitschriften.

Bücher per Internet

Um die erheblich geringeren Produktionskosten zu nutzen werden mehr und mehr Bücher im Internet zum Herunterladen angeboten, zum Beispiel bei <http://www.esperanto.se/eLibrejo/index.html>

Aber natürlich kann man auch „normale“ Bücher auf Esperanto kaufen. Am besten geht dies mit den Esperantobücherdiensten, zum Beispiel libroservo@esperanto.de.

Viel Spaß beim Lesen!

Brieffreundschaften:

Esperanto üben und neue Freunde finden



Eine gute Möglichkeit, die Sprache zu vertiefen und zu üben und gleichzeitig neue Leute und Länder kennen zu lernen sind Briefkontakte. Dazu hilft euch der Brieffreundschafts-Service, den ihr unter koresponda.servo@esperanto.de erreichen könnt.

Verzeichnis

aller neuen Wörter aus »Esperanto Schritt für Schritt« Heft 1 bis 3,
mit Verweis auf die Lektionen

Ländernamen:

Aŭstrio 8	Hungario 1
Britio 1	Israelo 1
Ĉeĥio 8	Italio 1
Eŭropo 10	Japanio 1
Francio 1	Pollando 1
Germanio 1	Sovetunio 7
	Svedio 1

A

aĉeti - kaufen 9
akvo - Wasser 8
al - zu 5
ami - lieben 2
amiko - Freund (1)
ankaŭ - auch 6
ankoraŭ - noch 3
antaŭ - vor
apud - neben 8
aspekti - aussehen 10
atendi - warten 8
aŭ - oder 9
aŭto - Auto 3

B

baki - backen 3
baldaŭ - bald 8
balo - Ball (Tanzfest) 10
bedaŭrinde - leider 9
bela - schön 5
biciklo - Fahrrad
biero - Bier 2
bildo - Bild 9
blanka - weiß 10
bona - gut 5
bongusta - lecker 6

bulko - Brötchen 6

butero - Butter 9

C

centro - Zentrum 7
cepo - Zwiebel 5
certe - sicher(lich) 2

Ĉ

ĉambro - Zimmer 7
ĉapo - Mütze 10
ĉe - bei, an
ĉiam - immer 10
ĉio - alles 9
ĉiu - jeder 10
ĉu (Fragepronomen), ob 3

D

danci - tanzen 9
dankon! - danke! 6
de - von 1
decidi - entscheiden 9
dek - zehn 7
demandi - fragen 6
deziri - wünschen, möchten 9
dika - dick 5
diri - sagen 5
disko - Scheibe, Schallplatte 3
do - also 10

domaĝe - schade 9

domo - Haus 8

dormi - schlafen 3

du - zwei 6

duŝi - duschen 3

E

eble - vielleicht 9

ekzisti - existieren 7

el - aus 1

emancipiĝo - Emanzipation 7

en - in 3

eniro - Eintritt 7

espero - hoffen 8

esti - sein 3

etaĝo - Etage 7

eŭro - Euro 7

F

fakte - tatsächlich 9

familio - Familie 10

fantazio - Phantasie 10

fari - machen, tun 10

farti - ergehen 10

fe(in)o - Fee 10

finfine - endlich 8

flugi - fliegen 10

fojo - Mal 8

forgesi - vergessen 9

frato - Bruder 9

frosto - frieren 7

futbalo - Fußball 2

G

germana - deutsch 9

gimnastiki - turnen 3

gitaro - Gitarre 2

granda - groß 5

Ĝ

ĝi - es 5

ĝoji - sich freuen 10

H

haro - Haar 10

havi - haben 6

hazarde - zufällig 10

hela - hell 5

hieraŭ - gestern 9

ho - oh 6

hodiaŭ - heute 9

homo - Mensch 8

horo - Stunde 8

I

ideo - Idee 10

ili - sie (Mehrzahl) 7

ino - Frau, Mädchen 7

interese - interessant 10

io - etwas 9

iri - gehen 5

iu - jemand 10

J

ja - ja, doch, zwar 8

jam - schon 8

jaro - Jahr 9

je - (um) 9

jen - hier (ist) 6

jes - ja 2

juro - Jura 9

Ĵ

ĵus - gerade, (so)eben

K

kaj - und 1

kanti - singen 7

kara - lieb 10

ke - dass

kia - was für ein 5

kiam - wann 10

kie - wo

kiel - wie 1

kien - wohin 5

kio - was 5

kiom - wieviel 7

kiu - wer 8
klare - klar 8
klarigi - erklären 10
knabo - Junge 9
kolbaso - Wurst 6
komplimento - Kompliment 9
kompreneble - natürlich 8
kongreso - Kongress 10
koridoro - Flur 5
kosti - kosten 7
kotleto - Kotlett 6
kun - mit 3
kune - zusammen 7
kurso - Kurs 9
kvar - vier 6
kvin - fünf 6

L

la - der, die, das 2
laca - müde 7
lando - Land 7
lasta - letzter 10
lavi - waschen 3
legi - lesen 6
lerni - lernen 3
limo - Grenze 8
loĝi - wohnen 3
loko - Ort 3
longe - lange 8
ludi - spielen 2

M

manĝi - essen 3
marmelado - Marmelade 9
masko - Maske 10
maŝino - Maschine 9
mateno - Morgen 9
mem - selbst 10
memori - sich erinnern 10
mendi - bestellen 2
mi - ich 1

momento - Moment 7
mono - Geld 6
muziko - Musik 2
N
naĝi - schwimmen 7
naŭ - neun 7
ne - nein, nicht 3

ne dankinde! - nichts zu danken! 6
ne plu - nicht mehr 9
neĝi - schneien 7
nenio - nichts 9
neniu - niemand 10
ni - wir 5
nigra - schwarz 10
nokto - Nacht 10
nomiĝi - heißen 1

nomo - Name 8
normala - normal 10
nova - neu 5
nun - jetzt, nun 7
nur - nur, erst 7

O

ofte - oft 10
ok - acht 7
oni - man 8

P

pagi - bezahlen 7
partopreni - teilnehmen 9
patro - Vater 9
pensi - denken 10
per - mittels, durch 10
piano - Klavier 2
pico - Pizza 6
plani - vorhaben, planen 10
pluvi - regenen 7
por - für 6
posedi - besitzen 10
post - nach 9
poŝtkarto - Postkarte 9

povi - können 3
preni - nehmen 10
pro - wegen 6
promeni - spazieren 7

R

rajti - dürfen 10
renkonti - treffen 10
respondi - antworten 6
ricevi - bekommen 10
ridi - lachen 7
robo - Kleid 10
ruĝa - rot 10

S

saluton! - hallo!
saŭco - Soße 9
scii - wissen 7
sed - aber 3
sendi - schicken 9
sep - sieben 7
serĉi - suchen 8
ses - sechs 7
skribi - schreiben 10
spinaco - Spinat 9
sporto - Sport 2
supo - Suppe 5

Ŝ

ŝati - mögen 2
ŝminki - schminken 10

T

tago - Tag 9
taŭĝi - taugen 10
tempo - Zeit 10
teniso - Tennis 2
teo - Tee 2
terpomo - Kartoffel 9
tia - so ein 9
tiam - dann 10
tie - dort 3
tien - dorthin 5

tio - das 5
tipa - typisch 9
tiu - der(-jenige), dieser 10
tomato - Tomate 5
trajno - Zug 10
tre - sehr 7
tri - drei 6
trinki - trinken 3
tro - zu sehr 10
trovi - finden 10
troviĝi - sich befinden 5
tuj - sofort 10
tute ne - gar nicht 10

U

universala - Welt- 10
unu - eins 6
urbo - Stadt 7

V

varma - warm 5
vegetarano - Vegetarier 9
veki - wecken 8
veni - kommen 1
vere - wirklich 6
vespero - Abend 3
vesti - kleiden 10
veturi - fahren 10
vi - du, ihr, Sie
vidi - sehen 8
vino Wein 2
viziti - besuchen 10
vojaĝi - reisen 10
vojo - Weg 8
voki - rufen 8
voli - wollen 3

Die Lösungen:

Test 8:

1. Mariola, oni ĵus vokis vin!
2. Finfine vi venas! Mi jam longe atendis.
3. Nun la akvo estas varma, kaj ni povas varme duŝi.
oder: Nun la akvo varmas, kaj ni povas duŝi varme.
4. Mi vidis, ke vi serĉis min malantaŭ la domo.
5. La kioma horo estas? - Baldaŭ la naŭa!

Test 9:

La voko de via patrino vekas vin. Estas jam la naŭa horo. Je la deka horo vi volis ludi tenison kun Frank - tion vi fakte forgesis! Kia tago! Nun rapide duŝi kaj matenmanĝi... Bedaŭrinde ne plu estas butero, kaj la bulkoj jam estas malnovaj. Vi demandas vian fraton, ĉu li hazarde deziras (oder: ĵus ekemis) aĉeti tri bulkojn por vi en la bakejo. Sed li nur ridas kaj diras, ke li kaj lia nova amikino volas iri al la urbo por tagmanĝi en picejo. Ho jes, li kaj la inoj (oder: knabinoj)... La malnovaj bulkoj estas malbongustaj. Je tia mateno vi deziras esti en varma lando kiel Italio kaj ĉion forgesi. Kaj ĉion, kion vi ankoraŭ povas deziri tie, estas malvarma trinkaĵo kaj legaĵo. Ne, granda tenisludisto, vi ne estas en Italio! Kaj baldaŭ jam estas la deka - Frank atendas en la tenisejo.

Test 10:

1. Je la kvina horo mi prenos la trajnon al Milano.
2. Marina do ne veturas per (la) trajno, sed per (la) aŭto.
oder: Marina do ne veturas trajne, sed aŭte.
3. Kiam vi planas vesti vin?
4. Ĉu iu hazarde havas interesan ideon, kion mi ankoraŭ povas fari?
5. Ĝila tute ne trovis la vojon per la biciklo.
6. Neniu rajtas aĉeti miajn posedaĵojn.
7. Post la maskobalo mi finfine malvestos kaj malŝminkos min.
8. Mi pensas, ke la feinoj en la longaj, blankaj roboj (oder: vestaĵoj) nur ekzistas en lia fantazio.
9. Lia fratino aspektas tro malbele.
10. Ĉiu devas tion mem decidi.

Liebe(r) ...!

Wie geht es dir? Mir geht es sehr gut. Aber schon seit langem habe ich keinen Brief von dir bekommen.

Gestern war für mich der letzte Tag in der Schule und jetzt habe ich Ferien! Unsere Familie hat ja vor, im Sommer nach Europa zu fliegen um am Weltkongress in Göteborg/Schweden teilzunehmen. Oh, ich freue mich schon sehr! Nimmst du auch an ihm teil?

Sofort nach dem Kongress werden wir nach Italien fahren um dort Freunde zu besuchen. Erinnerst du dich an Rikardo? Das war der mit den roten Haaren und der schwarzen Mütze, der immer mit mir tanzen wollte... Also, er hat uns nach Venedig eingeladen.

Vielleicht werden wir sogar die Zeit haben nach Deutschland zu reisen und Hamburg und Berlin zu sehen. Kannst du mir erklären, wo sich deine Stadt befindet? Ich wünsche mir sehr auch dich zu treffen. Schreibe bald!

Mit freundschaftlichen Grüßen,

Angelika

